
9182/J XXVII. GP

Eingelangt am 22.12.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Gerald Hauser
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
betreffend **neue wissenschaftliche Studie aus Schweden warnt vor Schädigung der DNA durch Spike-Proteine**

Eine aktuelle Studie aus Schweden besagt, dass Spike-Proteine in den Zellkern eindringen und die DNA schädigen.¹

„In einer kürzlich erschienenen Peer-Review geprüften Studie zeigen Wissenschaftler der Universität Stockholm erstmals in Laborversuchen, dass das Spike-Protein von SARS-CoV-2 in den Zellkern eindringen kann und die Fähigkeit der DNA zur Selbst-Reparatur schädigt. Darin sehen die Forscher eine mögliche Erklärung für schwere COVID-19-Infektionen und heben die potenziellen Nebenwirkungen von Impfstoffen auf Spike-Basis hervor.“

Diese werden in den Vektor- und mRNA-Impfungen eingesetzt, was die Frage aufwirft, ob man die Impfungen aussetzen soll und die wissenschaftlichen Ergebnisse aus Schweden zuerst auf Gefahren für die Menschen überprüfen soll.

„Die Spike-Proteine von SARS-CoV-2 spielen eine wichtige Rolle beim Infektionsgeschehen wie auch bei den aktuell eingesetzten Vektor- oder mRNA-Impfungen. Diese Impfungen enthalten Codes, die darauf ausgelegt sind, das Spike-Protein des Virus nachzubilden.“

Die gesamte Studie auf Englisch ist unter: [Viruses | Free Full-Text | SARS-CoV-2 Spike Impairs DNA Damage Repair and Inhibits V\(D\)J Recombination In Vitro | HTML \(mdpi.com\)](#) abrufbar.

Da diese Erkenntnisse sehr entscheidend sind, wird von einer dringenden Überprüfung seitens des Bundesministeriums ausgegangen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

¹ [Impfungen: Spike-Proteine im Zellkern und DNA-Schädigung nachgewiesen \(epochtimes.de\)](#)

Anfrage

- 1) Wird oder wurde diese Studie und ihre Erkenntnisse in Österreich überprüft?
 - a) Falls ja, mit welchem Ergebnis?
 - b) Falls ja, wo sind die Ergebnisse nachzulesen?
 - c) Falls nein, wieso nicht?
- 2) Wird das Impfen mit mRNA- und Vektor-Impfstoffen bis zur endgültigen Klärung der oben genannten Inhalte in der Studie „SARS–CoV–2 Spike Impairs DNA Damage Repair and Inhibits V(D)J Recombination In Vitro“ ausgesetzt?
- 3) Das Fertigprodukt (Pfizer)/BioNTech Comirnaty BNT 162b2 enthält zwei neue medizinische Hilfsstoffe, das kationische Lipid ALC-0315 und das PEGylierte Lipid ALC-0159, was können Sie uns über diese medizinische Hilfsstoffe berichten?
- 4) ALC-0315 und ALC-0159 sind neuartige medizinische Hilfsstoffe, die bisher noch nicht in einem zugelassenen Fertigprodukt in der EU verwendet wurden, warum waren diese neuen Hilfsstoffe notwendig?
- 5) Warum wurden beim mRNA-Impfstoff von (Pfizer)/BioNTech BNT162b2 weder Studien zur Genotoxizität noch zur Karzinogenität durchgeführt?
- 6) Der medizinische Hilfsstoff ALC-0159 im Impfstoff von Pfizer/BioNTech BNT162b2 enthält einen potenziellen Anteil an Acetamid, ist die Verwendung von Acetamid unbedenklich?
- 7) Warum wurde beim (Pfizer)/BioNTech Comirnaty BNT162b2 (laut EMA Public Assessment Report) keine sekundäre pharmakodynamische, keine Studie zur Sicherheitspharmakologie und keine pharmakodynamische Arzneimittelwechselwirkungsstudie durchgeführt?
- 8) Der Covid-19-Impfstoff von Pfizer/BioNTech Comirnaty muss bei -90 bis -60 Grad Celsius gelagert werden, warum ist dem so?
 - a) Welcher Bestandteil des Impfstoffes benötigt diese extrem niedrige Temperatur?
 - b) Was würde passieren, wenn dieser Impfstoff wärmer gelagert wird? (Bitte um genau chemische Beschreibung.)
- 9) Welche Veränderungen macht der Pfizer/BioNTech mRNA-Impfstoffe Corminaty durch, wenn dieses Vakzin durchschnittlicher menschlichen Körpertemperatur ausgesetzt ist?
 - a) Gibt es dazu veröffentlichte Untersuchungen?
 - b) Falls es keine Daten bis jetzt gibt: Werden Sie umgehend entsprechende Untersuchungen veranlassen?
- 10) Bei welcher Temperatur werden jeweils andere Covid-19-Impfstoffe gelagert?
 - a) Warum ist bei diesen Impfstoffe nicht so niedrige Temperatur für die Lagerung wie bei Pfizer)BioNTech Comirnaty notwendig?
 - b) Wurden bei diesen Impfstoffen irgendwelche Veränderungen bei der durchschnittlichen menschlichen Körpertemperatur beobachtet? Falls ja, welche?
- 11) Das Fertigprodukt Moderna mRNA-Impfstoff (mRNA-1273, Spikevax) enthält zwei neue medizinische Hilfsstoffe, das kationische Lipid SM-102 und das PEGylierte Lipid PEG2000-DMG, was können Sie uns über diese medizinischen Hilfsstoffe berichten?

- 12) SM-102 und PEG2000-DMG sind neuartige medizinische Hilfsstoffe, die bisher noch nicht in einem zugelassenen Fertigprodukt in der EU verwendet wurden, warum waren diese neuen medizinischen Hilfsstoffe notwendig?
- 13) Ist die kationische Lipidkomponente SM-102 ein unbedenklicher Bestandteil der Lipidnanopartikel im Moderna mRNA-Impfstoff (mRNA-1273, Spikevax)?
- 14) Warum wurden zum Moderna mRNA-Impfstoff (mRNA-1273, Spikevax) vom Antragsteller Moderna gegenüber der EMA keine Studien zur Karzinogenität vorgelegt?
- 15) Warum wurden beim Moderna mRNA-Impfstoff (mRNA-1273, Spikevax) (laut EMA Public Assessment Report) keine Studien zur sekundären Pharmakodynamik, Sicherheitspharmakologie und zu pharmakodynamischen Arzneimittelwechselwirkungen durchgeführt?
- 16) Laut Sicherheitsdatenblatt - Cayman Chemical 11.08.2021 / Seite 15 steht SM-102 im Verdacht Krebs zu verursachen, die Fruchtbarkeit oder das ungeborene Kind zu schädigen und bei längerer und wiederholter Exposition Schäden am zentralen Nervensystem, an den Nieren, an der Leber und am Atmungssystem, bei längerer oder wiederholter Exposition, zu verursachen; diese Information wurde im Sicherheitsdatenblatt - Cayman Chemical 15.09.2021 / Seite 1 auf „kann Krebs verursachen“ geändert, was können Sie uns über die Sicherheit des Stoffes und über die Veränderung der Informationen berichten?